



„Rudern gegen Krebs“ heißt es am 16. August auf der Hattinger Seite der Ruhr. Foto: Eberhard Franken

# Rudern gegen Krebs

## Benefizregatta auf der Ruhr

Verschiedene Teams aus dem ganzen Ruhrgebiet treten am 16. August gegeneinander an, wenn es wieder heißt: „Rudern gegen Krebs“.

Phantasievolle Namen haben sich die Mannschaften zugelegt, die auf der Ruhr zwischen dem „Landhaus Grum“ und der Hundewiese in Hattingen ihre Ruder schwingen werden: „Die Aufschneider“ gegen die „Hot Chicks“ oder die „Holthäuser Hazards“ – die hoffentlich zahlreichen Besucher können sich auf ein tolles Rennen freuen. Man sieht sofort: der Spaß steht im Vordergrund. „Das merkt man auch allen Beteiligten an“, sagt Chefkoordinator Mario Kleist. „Man nimmt sich gegenseitig auf die Rolle und

hat im Hause immer gleich ein Gesprächsthema.“

Unterstützt wird die Regatta auch durch eine Spende der „dm“-Drogeriemärkte in Bochum und Hattingen.

Der Verwaltungschef des Evangelischen Krankenhauses Hattingen (EvK) hat sich im Juni die dritte Regatta dieser Serie in Ulm angeschaut – und kam begeistert wieder zurück. „Bei den Rudernovizen hat nicht immer alles geklappt“, lacht er, „aber man war immer kreativ: Wenn's mit der Koordination im Doppelvierer nicht mehr klappte, wurden einfach die Ruder hochgenommen.“

Der Regattaplan und vorläufige Meldeergebnisse sind unter <http://hattingen-info.rudernonline.de> einsehbar.